

## Pressemitteilung

Städtische Werke Angermünde GmbH

31.01.2023



### +++ Informationen zur Strom-, Gas- und Wärmepreisbremse +++

Die nachfolgende Pflichtmitteilung soll unsere Kundinnen und Kunden über die Bemühungen der Bundesregierung informieren, wie sie Haushalte und Unternehmen vor den hohen Energiepreisen schützen möchte. Aufgrund unserer stets sehr vorsichtigen und langfristigen Beschaffungsstrategien ist es uns bekanntermaßen gelungen, die Energiepreise aktuell sehr günstig zu halten. Somit dürfen wir erfreulicherweise bereits vorab mitteilen, dass alle Kundinnen und Kunden des Unternehmensverbundes Städtische Werke Angermünde keine Preisbremsen in Anspruch nehmen müssen, da sämtliche Tarife unseres Hauses deutlich unter den staatlich festgelegten Referenzpreisen liegen.

*Pflichtmitteilung gemäß § 4 Absatz 4 EWPBG und § 31 Absatz 2 StromPBG:*

Um die Belastung der Energiekunden angesichts der stark gestiegenen Energiepreise zu dämpfen, hat die Bundesregierung Ende 2022 Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme beschlossen. Im Zeitraum vom 1. März 2023 bis 30. April 2024 werden diese Preisbremsen gelten. Im März 2023 sollen rückwirkend diese Entlastungen auch für Januar und Februar 2023 umgesetzt werden.

Die Preisbremsen funktionieren für Haushalte und kleine Unternehmen\* wie folgt: Für 80 Prozent des individuellen prognostizierten Jahresverbrauches (in der Regel beruhend auf den Daten zum Vorjahresverbrauch) wird ein gesetzlich festgelegter Referenzpreis berechnet. Der Staat übernimmt die Differenz zum Preis des aktuellen Tarifs. Für Haushalte sowie kleinere Unternehmen beträgt der Referenzpreis (brutto):

- für Strom 40 Cent pro Kilowattstunde,
- für Gas 12 Cent pro Kilowattstunde und
- für Fernwärme 9,5 Cent pro Kilowattstunde.

Für die Energie, die Verbraucherinnen und Verbraucher über die 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs hinaus verbrauchen, zahlen sie den vertraglich vereinbarten Tarif.

\*) Für Industriekunden gelten gesonderte Entlastungs- und Höchstbeträge.

### **Wichtige Hinweise:**

Bitte beachten Sie, dass diese Entlastungen aus Mitteln des Bundes finanziert werden. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass es trotz der beschlossenen Preisbremsen nach wie vor geboten ist, Energie einzusparen. Jede eingesparte Kilowattstunde zählt, im Sinne der Versorgungssicherheit, aber auch aus finanzieller Sicht.

### **Ansprechpartner:**

Christian Mercier

Marketing / Öffentlichkeitsarbeit

Städtische Werke Angermünde GmbH

Tel: 03331/3655-226

Mobil: 0172 39 655 13

E-Mail: [christian.mercier@sw-angermuende.de](mailto:christian.mercier@sw-angermuende.de)

[www.sw-angermuende.de](http://www.sw-angermuende.de)